



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Sinzheimer, Max

1920-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

32

Montag, den 22. November 1920

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“

von Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Karl Marg. Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Karl Marg
Marta, dessen Nichte und Mündel	Bertha Malkin
Magdalena, deren Freundin	Betty Kofler
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Joachim Kromer
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuarius (Amtschreiber) im Kloster	Gunnar Graarud
Xaver Zitterbart, Schneider	Alfred Landorn
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hugo Voisin
Aibler, ein älterer Bürger	Karl Zöller
Dessen Frau	Therese Weidmann
Herr Huber	Fritz Müller
Frau Huber	Lulise Böttcher-Suchs
Hans, ein junger Bauernbursche	Gustav Rothé
Ein Nachtwächter	Adolf Karlinger
Eine Lumpensammlerin	Else Wiesheu
Ein Kegeljunge	Christine Zisch

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder
Zeit: das 19. Jahrhundert

Nach der ersten Abteilung größere Pause

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Krank: Lore Busch, Emil Selmar

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 12.—	Parkett 1. Abteilung M. 10.—
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe „ 10.—	„ 2. „ „ 8.—
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) „ 10.—	„ 3. „ „ 6.50
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) „ 7.50	„ 4. „ „ 4.50
„ 2. Reihe (Nr. 101-138) „ 7.50	„ 5. „ „ 2.50
„ 3. Reihe „ 4.50	Auf der Estrade (Nr. 41-81) „ 9.—
	„ „ Estrade (Nr. 1-40) „ 6.50

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — An der Kasse im Rosengarten, am Tag der Vorstellung, von 11-1 Uhr und von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr.

Im National-Theater:

Dienstag, den 23. Nov.: C 17, mittl. Preise:	Der Waffenschmied	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, den 24. Nov.: A 17, mittl. Preise:	Die Entführung aus dem Serail	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerst., den 25. Nov.: D 17, mittl. Preise:	Der Barbier von Sevilla	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, den 26. Nov.: S. Volksvorstellung:	Der Chauffeur Martin	Anfang 7 Uhr
Samstag, den 27. Nov.: A. M., mittl. Preise:	Das Dreimäderlhaus	Anfang 7 Uhr
Sonntag, den 28. Nov.: A. M., kleine Preise:		